

Ministerium warnt vor gefälschtem Corona-Schreiben

Unbekannte versuchen derzeit mit einem gefälschten Corona-Informationsschreiben Verwirrung zu stiften, und die Bevölkerung zu verunsichern. Um dem vorzubeugen veröffentlicht wedel.de hier die entsprechende Presseinformation im Wortlaut:

Zitat Anfang:

Gesundheitsministerium warnt vor gefälschten Schreiben mit Falsch-Informationen über das Coronavirus und das Vorgehen der Landesregierung

KIEL. Zurzeit werden gefälschte Schreiben mit dem Briefkopf des Landes Schleswig-Holstein bzw. des Gesundheitsministeriums mit Falschinformationen zum Coronavirus unter anderem in Briefkästen verteilt. Darin enthalten sind Falschinformationen zum Umgang mit Masken- und Quarantäneverweigerern sowie zu Maßnahmen des Landes Schleswig-Holstein. Das Ministerium weist ausdrücklich darauf hin, dass diese Schreiben gefälscht sind und weder von der Landesregierung noch vom Gesundheitsministerium erstellt oder verschickt wurden. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Verlässliche Antworten und aktuelle Informationen zum Coronavirus finden Sie hier: <https://www.schleswig-holstein.de/coronavirus>

Informationen und Tipps, wie Sie sich gegen Betrüger und Falschinformationen schützen können, finden Sie hier:

<https://www.zusammengegencorona.de/informieren/betrueger-und-fake-news-bleiben-sie-wachsam/>

Weitere verlässliche Quellen sind zudem die Seiten des Bundesgesundheitsministeriums, des Robert-Koch-Institutes sowie die der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html>

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV_node.html

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/>

Datum: 29. Januar 2021



Mitteilung:
Stadt Wedel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sven Kamin
Tel. 04103 707 368
s.kamin@stadt.wedel.de